

Protokoll der FIW-Sitzung am 4.9.2007 in Ramstein

Anwesend: Annette, Detlev, Dorothea, Bianka, Egbert, Michael Strake

Beginn: 19.05 Uhr Ende: 21.45 Uhr

1) Hinweisschild für Flugtaggedenkstätte:

Wir wollen, auf Anregung von Wolfgang, ein Hinweisschild am Parkplatz errichten. Detlev nimmt Kontakt auf mit Dr. Jasko, Wolfgang, Behörden, Neue Arbeit Westpfalz (Kostenvoranschlag). Auf dem Schild als Hinweis auf den Spender höchstens das Logo der FIW.

Detlev will auch mit Herrn Dohna, Direktor vom Gymnasium Landstuhl, reden, ob das Gymnasium sich auf Dauer um die Flugtaggedenkstätte kümmern könne (Überalterung der Hinterbliebenen).

2) FIW-Homepage: Zustimmung zu Egberts Vorschlag, die FIW-Homepage auf seinen Provider hinüberzuziehen (keine Nachteile gegenüber dem jetzigen Zustand, aber wesentlich billiger). Egbert bittet darum, dass mit drei oder vier Leuten gemeinsam die Homepage überarbeitet wird. Das soll ein Arbeitspunkt in der Klausur im Januar werden.

3) Geplante FIW-Tagung in Freiburg: 18.-20. April 2008. Michael Höhn wird gebeten, die Unterkunft (JH) zu organisieren. Teilnehmer sollten bis Ende des Jahres feststehen, um im Januar Fahrkarten kaufen zu können.

4) Marktstände

und Friedensgebet:

7.9. Landstuhl Annette, Detlev

8.9. KL entfällt

5.10. Landstuhl Annette, Detlev

6.10 Ramstein entfällt

13.10 KL Egbert,...

6.10. geplant: Pax Christi

2.11. Landstuhl Annette, Detlev

3.11. Ramstein Michael S., Dorothea

10.11. KL Egbert,...

3.11. Detlev

1.12. Ramstein Michael S.

7.12. Landstuhl Annette, Detlev

8.12. KL Egbert,...

1.12. Detlev oder Mennoniten

Hinweis von Annette, dass Herr Norbert Christmann gerne angefragt werden kann wegen Saxophonspiels beim Friedensgebet.

Monatliche Sitzungen geplant. 2. Oktober, Kindsbach, 20.00 Uhr

6. November, KL, 19.00 Uhr

4. Dezember, Ramstein, 19.00 Uhr

5) Forum FIW: Wir wollen versuchen 2008 ein bis zwei Veranstaltungen mit Partnern zu machen. Einige Vorschläge wurden gemacht. Dringende Bitte an alle FIW-Mitglieder:

**ZUR VORBEREITUNG DER NÄCHSTEN SITZUNG BITTE DETLEV**

**THEMENVORSCHLÄGE UND MÖGLICHE PARTNER ZUKOMMEN LASSEN.**

6) Kosten Hiroshima-Tag 2007: 800 € Ausgaben, 150 € Einnahmen, also 650 € Defizit. Das wird sich laut Detlev durch Zuschüsse von Peacemaker und dem Landeskirchlichen Fond für Gewaltüberwindung auf 200€ reduzieren.

7) Beim Nachtreffen zur Pacemaker-Tour 2007 am 6.9. in Mannheim soll Christoph Fuhrbach (informiert durch Detlev) darauf hinweisen, dass die Arbeit der FIW deutlicher bei der Werbung und Pressearbeit herausgestellt wird, dass schon im Vorfeld eine feste Zusage von Geldmitteln für die FIW getroffen wird.

Wir sollten bei der nächsten Pacemaker-Tour dafür sorgen, dass das Thema Hiroshima deutlicher (für die Presse) wird.

Detlev fordert, die Grobplanung für unsere Aktivitäten am Hiroshimatag 2008 bis Ende dieses Jahres zu erstellen (eventuell mit einer Abendveranstaltung neben der Pacemaker- Tour).

8) Verschiedenes:

Die Veranstaltung zum 1.9.2007 in KL zum Antikriegstag war nicht gut geplant (vom DGB) und wenig besucht. Es scheint günstiger, 2008 eine Veranstaltung in Landstuhl oder Ramstein zu planen.

Matthias Kaldenbach legt einen schriftlichen Vorschlag vor, wie man beim Friedensgebet mit drei Bannern auf das Military Counseling Network (Mennoniten) hinweisen könnte.

Michael S. verteilt Thesen vom Komitee für Grundrechte zum Militäreinsatz in Afghanistan.

Nächste Sitzung : 2. Oktober, Kindsbach, 20.00 Uhr.

Michael Stzrake